agreto®

Benutzerhandbuch
AGRETO Wiegebalkenset

Inhaltsverzeichnis

1 Einleitung 3
2 Lieferumfang 3
3 Einsatzbedingungen 3
4 Technische Daten 4
5 Grundlagen für die korrekte Funktion 4
6 Konstruktion des Waagenaufbaus 5
7 Anschluss der Wiegeanzeige 6
8 Problembehandlung 6
9 Gewährleistung 7

1 Einleitung

Vielen Dank dass Sie sich für ein Agreto Wiegebalkenset entschieden haben. Sie haben damit robuste Wiegetechnik für den alltäglichen Praxiseinsatz erworben.

Bitte lesen Sie das vorliegende Benutzerhandbuch sorgfältig durch, bevor Sie die Wiegetechnik in Betrieb nehmen.

In diesem Handbuch wird wie im allgemeinen Sprachgebrauch üblich für die Masse der Begriff „Gewicht“ verwendet.

Bitte tragen Sie in dieses Handbuch die Seriennummer Ihres Agreto Wiegebalkensets ein, sie befindet sich seitlich an der Verpackungsschachtel.

Seriennummer: .....

Kaufdatum: .....

2 Lieferumfang

Zum Lieferumfang des Agreto Wiegebalkensets gehören:

- 2 Wiegebalken mit eingebauten Wiegezellen, Distanzplatten und Standfüßen
- 2 3m lange Anschlusskabel von den Balken zur Wiegeanzeige
- dieses Handbuch

3 Einsatzbedingungen

Das Agreto Wiegebalkenset ist universell einsetzbar und auch für den Einsatz in Feuchträumen, wie z.B. Stall geeignet.

Alle Metallteile sind entweder feuerverzinkt oder aus oberflächenveredeltem Stahl gefertigt. Die Wiegefüße entsprechen der Dichtheitsklasse IP68 (staub- und wasserdicht). Die Wiegebalken können an alle gängigen Wiegeanzeigen angeschlossen werden.

© AGRIS GmbH, Wartberg

4 Technische Daten

Nennlast (Messbereich):	1.000 kg pro Wiegezelle
Bruchlast:	1.500 kg pro Wiegezelle
Gesamtnennlast:	4.000 kg Plattform+Last
Arbeitstemperatur:	-35 bis +65 Grad Celsius
Temperaturkompensierter Bereich:	-10 bis +40 Grad Celsius
Spannungsversorgung:	5 bis 15 Volt DC
Widerstand:	350 Ohm
Signal:	3mV/V
Kabellänge:	3m
Messgenauigkeit:	+ / - 0,25% im praktischen Einsatz

5 Grundlagen für die korrekte Funktion

Die Wiegebalken müssen eben und waagerecht aufgestellt bzw. eingebaut werden. Die Standfüße verfügen über ein Einstellgewinde, um Ihnen das Ausrichten der Wiegeplattform zu erleichtern. Achten Sie darauf, dass die Wiegebalken frei stehen und nicht an einer Wand oder an einem Anschlag an steht.

Die Agreto Wiegebalken können nur Lasten exakt wiegen, die vertikal eingebracht werden. Daher muss die Waagenkonstruktion waagrecht auf einem ebenen Untergrund stehen. Leichte Unebenheiten unterhalb der Standfüße werden mit den eingebauten Kugelgelenken in den Standfüßen ausgeglichen.

Sehr gefährlich für eine Waage sind Schläge jeder Art. Durch fallende Gegenstände können enorme Spitzenlasten erzeugt werden. Ein 1 kg schwerer Hammer aus 1m Höhe auf einen harten Untergrund fallengelassen, erzeugt eine Spitzenlast von bis zu 4.000 kg. Achten Sie bitte schon beim Einbau Ihrer Waage darauf, solche Spitzenlasten zu vermeiden.

6 Konstruktion des Waagenaufbaus

Wenn Sie eine fertige Käfig- oder Plattformkonstruktion auf die Wiegebalken montieren achten Sie bitte darauf, dass die Last nicht mittig auf die Wiegebalken, sondern seitlich im Bereich der Wiegezellen auf die Wiegebalken übertragen wird.

Eine eigene Aufbaukonstruktion kann grundsätzlich beliebig erfolgen. Es muss nur sichergestellt sein, dass die gesamte Konstruktion ausschließlich mit den Standfüßen am Boden aufsteht.

In der Tierhaltung haben sich Konstruktionen mit einer Holzauflage bewährt (Holz macht keinen Lärm und ist nicht so rutschig wie Blech). Befestigen Sie dazu auf der Seite der Formrohre an den aufgeschweißten Laschen Vierkanthölzer (z.B.: 50x50mm) und schrauben Sie anschließend Holzbretter/Holzpfosten auf die Vierkanthölzer.

Die Konstruktion sollte so dimensioniert werden, dass sich die Wiegeplattform so wenig wie möglich verformt und die Last in die Wiegezellen vertikal über alle Lastbereiche eingeleitet wird. Beachten Sie bitte auch, dass das Eigengewicht der Wiegeplattform die Maximallast Ihrer Waage reduziert. Montieren Sie den Aufbau so, dass er möglichst wenig über die Standfüße hinausragt um ein Aufkippen zu verhindern (Verletzungsgefahr, Überlastungsgefahr).

Die angegebene Höchstlast von 4.000 kg bezieht sich auf die eingebauten Wiegezellen (4x1.000 kg). Wenn diese Höchstlast in der Praxis auch erreicht werden soll muss der Waagenaufbau entsprechend stark und selbsttragend sein sowie jede Ecke der Waage möglichst gleich hoch belastet werden.

© AGRIS GmbH, Wartberg

7 Anschluss der Wiegeanzeige

Wenn Sie eine Agreto Wiegeanzeige verwenden, hat das Verbindungskabel bereits den passenden Stecker montiert und Sie müssen diesen nur an die Wiegeanzeige anstecken. Zum Lieferumfang einer Agreto Wiegeanzeige gehört jeweils ein eigenes Benutzerhandbuch, in dem Sie die Bedienung der Waage nachlesen können.

Falls Sie eine andere Wiegeanzeige verwenden halten Sie sich an folgenden Anschlussplan:

Kabel Nummer	Kabelfarbe (falls vorhanden)	Bezeichnung
1	Gelb	EX - (Stromversorgung Minus)
2	Braun	EX + (Stromversorgung Plus)
3	Weiß	SI - (Signal Minus)
4	Grün	SI + (Signal Plus)

8 Problembehandlung

Um festzustellen, ob die Waagenkonstruktion geeignet ist und die Waage ordnungsgemäß wiegt, sollten Sie nacheinander jede Ecke und anschließend die Mitte der Wiegeplattform mit ca. 100 kg belasten.

Falls dabei Abweichungen größer als 1 kg auftreten kann dies folgende Ursachen haben:

- Ein oder mehrere Wiegefüße stehen nicht fest am Boden auf, eventuell kippt die Waage sogar. -> Stellen Sie mit den Nivellierschrauben die Höhe der Wiegefüße ein.
- Ein oder mehrere Wiegefüße stehen auf einem nicht waagrechten und festen Untergrund. -> Verändern Sie den Standort der Waage oder legen Sie eventuell Stahlplatten unter die Füße.
- Die Waagenkonstruktion biegt sich durch und erzeugt somit Seitenkräfte auf die Wiegefüße. -> Verstärken (oder verkleinern) Sie die Waagenkonstruktion.
- Die Waagenkonstruktion steht irgendwo seitlich an einer Wand oder an einem anderen Gegenstand an. -> Stellen Sie die Waage so auf, dass kein Teil der Waagenkonstruktion irgendwo Kontakt mit einem anderen Gegenstand hat.

- Die Waagenkonstruktion liegt irgendwo am Boden auf, eventuell auch durch Verschmutzung. -> Stellen Sie sicher, dass die gesamte Waagenkonstruktion ausschließlich mit den Wiegefüßen am Boden aufsteht.
- Ein oder mehrere Kabel sind beschädigt. -> Suchen Sie die Ecke, bei der ein falsches Gewicht angezeigt wird und kontrollieren Sie das entsprechende Kabel. Bei Beschädigungen am Kabel muss das betroffene Kabel samt Wiegezelle ausgetauscht werden.
- In die Steckerverbindung ist Feuchtigkeit eingedrungen. -> Trocknen Sie die Steckerverbindung vorsichtig mit einem Fön.
- Sind alle oben angeführten Punkte auszuschließen ist eine oder mehrere Wiegezellen defekt. -> Wenden Sie sich bitte an der Hersteller.

9 Gewährleistung

Für dieses Gerät beträgt die Gewährleistungsfrist 2 Jahre ab Kaufdatum. Diese Gewährleistung umfasst keine Schäden durch unsachgemäßen Einsatz, Fehlbedienung oder Beschädigung von außen.

Alle Informationen, Spezifikationen und Abbildungen entsprechen dem Stand von 2012, vorbehaltlich technischer Änderungen oder Designänderungen.

Alle Angaben in diesem Handbuch erfolgen trotz sorgfältiger Bearbeitung ohne Gewähr. Eine Haftung des Autors ist ausgeschlossen. Copyright © 2012, Agris GmbH

Agris GmbH
Pommersdorf 11
A-3820 Raabs

Tel.: +43 (0) 2846 620 0
Fax: +43 (0) 2846 620 44
Mail: office@agris.at
Web: www.agris.at
Shop: www.agreto.com